

2026/3

Neues

**im Geistlichen
Raum**

**Kath. Kirchengemeinde
Pfarrei Hl. Johannes XXIII.**



Werte

Wir wollen uns in diesem Heft auf eine Spurensuche begeben: dem Geheimnis der Werte auf den Grund gehen. Werte sind die oft unsichtbaren, aber tragenden Säulen unseres Lebens. Sie sind die Maßstäbe, an denen wir uns orientieren, die Kompassse, die unsere Entscheidungen lenken – geschenkt von dem, der uns in unsere Tiefe führt.

Werte verdichten sich im entschlossenen Handeln, in der übernommenen Verantwortung und in einer Hingabe, die allem Rechnen und Planen entzogen ist.

Werte sind nicht starr. Sie sind nicht unfehlbar. Sie reiben sich an der Wirklichkeit, fordern uns heraus und verlangen nach Unterscheidung. Denn nicht alles, was wertvoll scheint, ist es auch; nicht alles, was wir für richtig halten, ist es in jeder Situation. Sie zu achten, sie zu prüfen, sie vor Gott zu halten – das ist ein Weg der inneren Klärung. Wer seine Werte wahrnimmt, ohne sich von ihnen vereinnahmen zu lassen, lernt nach und nach, was wirklich trägt und was eigenen Ängsten, Gewohnheiten oder äußeren Einflüssen entspringt.

Impressum:

Geistlicher Raum

Kath. Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Johannes XXIII.

Ansprechpartnerin: Anna Firla, Pastoralreferentin

Tel.: 0176 611628718 oder E-Mail: anna.firla@erzbistumberlin.de

Impressionen aus der Umgebung der Kirche Herz Jesu von Anna Firla, 2026



Die Welt zu gestalten und Werte zu leben ist unser Auftrag, aber wir können die Welt nicht von Grund auf verändern, so dass es keinen Hunger, keine Armut, keine Ungerechtigkeit mehr gibt. Wir sind als Christinnen und Christen berufen, auf Jesus zu schauen, dem wir nachfolgen. Unseren Blick auf den richten, der ganz aus der Einheit mit seinem Vater lebt und uns von ihm im Schauen verwandeln zu lassen.

Lassen Sie sich einladen – nicht nur zu unseren Veranstaltungen. Vielmehr wünschen wir Ihnen, dass Sie hier einen Raum finden, in dem Sie Ihren Werten nachspüren dürfen: Wem folge ich nach? Was trägt mich? Wofür stehe ich? Was ist mir wirklich wichtig? Einfach da sein lassen, was ist – und es vor Gott bringen.

Ihr Team „Geistlicher Raum“

**Vorträge
Workshop**

Mit leeren Händen - für alle reich

Theresia vom Kinde Jesu

„Ich verstehe, dass die Liebe alle Berufungen in sich schließt. Die Liebe ist mein Stern.“

Die Gedanken der jungen Karmelitin Theresia (1873–1897) sind ein sanfter Wegweiser für große Sehnsucht im Alltag. Mit ihrer „Kleinen Theologie“ des Vertrauens und der kindlichen Hingabe zeigt sie, dass Heiligkeit nicht aus großen Taten, sondern aus der Liebe im kleinen Augenblick erwächst.

Die Zuhörer erfahren an diesem Abend etwas über das kurze, aber strahlende Leben dieser Kirchenlehrerin und können sich im Anschluss über die Kraft ihres „kleinen Weges“ für unser heutiges Leben austauschen.

Pfarrer Matthias Patzelt

von 19:30 bis 21:00 Uhr (18:00 Rosenkranz und 18:30 Uhr Hl. Messe in der Kirche St. Theresia vom Kinde Jesu)

Mittwoch, **30.09.2026**

Gemeindesaal St. Theresia vom Kinde Jesu, Warmensteinacher Str. 23,
12349 Berlin

„Freiheit ist immer die Freiheit des Andersdenkenden.“

Rosa Luxemburg

Die Gedanken und Werte der sozialistischen Denkerin und Revolutionärin Rosa Luxemburg (1871–1919) geben uns auch heute noch zu denken. Aus ihrem jüdischen Hintergrund schöpfte sie eine tiefe Sensibilität für Unterdrückung und Ungerechtigkeit – und zugleich eine unbeirrbare Hoffnung auf eine gerechtere Welt. Der Vortrag geht der spannenden Frage nach, wo und wie sich sozialistisches und christliches Gedankengut begegnen können. Was können wir von einem Menschen lernen, der nicht christlich geprägt war, aber dennoch Werte vertrat, die stark an die unseren erinnern? Inspiriert vom Zweiten Vatikanischen Konzil, im anderen stets den Nächsten zu entdecken – einen Menschen, der uns einen Hinweis und eine Spur zu Gott legt –, betrachten wir Rosa Luxemburgs Leben und Denken als eindrucksvolles Beispiel hierfür. Die Zuhörer können sich anschließend über ihre Gedanken und ihre Bedeutung für unser heutiges Leben austauschen.

Dr. Holger Politt

von 19:30 bis 21:00 Uhr

Mittwoch, 18.11.2026

Kolpingraum Herz Jesu

Friedrich-Wilhelm-Straße 70/71, 12103 Berlin

Gefühle und Stimmungen in der ignatianischen Spiritualität

Workshop

Wie beeinflussen unsere Gefühle und täglichen Stimmungen unser geistliches Leben? Welche Rolle spielen Freude, Trauer, Angst oder Wut auf dem Weg des Glaubens?

In der Spiritualität des heiligen Ignatius von Loyola nehmen Gefühle einen zentralen Platz ein – nicht als Störfaktoren, sondern als wertvolle Wegweiser der Seele.

In diesem Workshop laden wir Sie ein, die eigenen Gefühle bewusst wahrzunehmen und sie zu deuten. Dabei wechseln sich Input, konkretes Üben und meditative Phasen ab.

Anna Firla (Geistliche Begleiterin und Exerzitienbegleiterin)

14:00—18:00 Uhr

Sonntag, 25.10.2026

Kolpingraum Herz Jesu,

Friedrich-Wilhelm-Straße 70/71, 12103 Berlin

Bitte Anmeldung unter anna.firla@erzbistumberlin.de

The background is a photograph of a pond. A wooden frame is visible on the right side. A fallen leaf with yellow and brown hues floats on the water's surface. A semi-transparent orange circle is positioned on the left side of the image, containing the text 'Ignatianische Spiritualität' in blue.

Ignatianische Spiritualität

Ignatianische Exerziten im Alltag

Prinzip und Fundament, Teil 1

Die „Geistlichen Übungen“ werden eingeleitet mit dem Fundament. Es ist ihr Beginn und zugleich ihre Gesamtschau. Das Fundament führt uns in eine tiefe Erfahrung der Liebe Gottes.

Der Hl. Ignatius von Loyola schreibt: „Der Mensch ist geschaffen, um Gott zu loben...“ Für ihn sind das eine biblische und eine tiefe Herzenswahrheit. Der Mensch ist gewollt und geliebt. Er ist aus Liebe entstanden und für die Liebe gemacht. Er hat ein Ziel: die Teilhabe an Gott.

Keine Vorkenntnisse erforderlich. Teil 2 folgt im Frühjahr 2027.

Anna Firla

Dienstag, 08.12. - Samstag, 12.12.2026

Di, Mi, Do, Fr 18:00 - 20:30 Uhr

Sa 14:00 - 18:00 Uhr, 18:00 Uhr Hl. Messe

Kolping- und Konferenzraum Herz Jesu,
Friedrich-Wilhelm-Straße 70/71, 12103 Berlin

Bitte Anmeldung unter anna.firla@erzbistumberlin.de

Beten und Malen

mit dem Gebet der liebenden Aufmerksamkeit

oder dem „Examen“, wie es Ignatius von Loyola nennt, ist eine kleine Perle der „Geistlichen Übungen“. Es ist ein Werkzeug, mit dem Ignatius uns helfen möchte, Gott dort zu begegnen, wo er wirkt: mitten in unserem Alltag.

Das Gebet besteht aus sechs Schritten:

- | | |
|---------------|------------------|
| 1. Wahrnehmen | 4. Unterscheiden |
| 2. Danken | 5. Hinhalten |
| 3. Bitten | 6. Malen |

Einmal im Monat möchten wir dieses Gebet zusammen beten und dabei auch die Möglichkeiten des Malens nutzen. Das Gebet wird von Anna Firla angeleitet, und das Malen von Friederike Kirchner begleitet.

Friederike Kirchner (bildende Künstlerin), Anna Firla

von 19:00 bis 20:30 Uhr

Mittwochs, **28.10., 25.11., 16.12.2026**

Kolpingraum Herz Jesu,

Friedrich-Wilhelm-Straße 70/71, 12103 Berlin

Kostenbeitrag: 10 Euro für die Künstlerin je Abend

Ignatianische 2. Woche im Alltag

Teil 7 und Teil 8

Die zweite Woche der ignatianischen Exerzitien im Alltag richtet sich an jene, die – nach der Erfahrung der befreienden Kraft Jesu in der ersten Woche – nun den tiefer kennenlernen wollen, der sie erlöst hat. Sie sehnen sich danach, Ihn besser zu erkennen, um Ihn mehr zu lieben und nachzuahmen.

Die grundlegende Gebetspraxis in dieser Phase ist die Betrachtung des Lebens und Wirkens Jesu, damit der Übende/die Übende dessen Denken, Fühlen und Handeln immer mehr zu seinem eigenen macht.

Anna Firla

Abends

Dienstag, 15.09. bis Samstag, 19.09.2026 (Teil 7)

Dienstag, 10.11. bis Samstag, 14.11.2026 (Teil 8)

Kolping– und Konferenzraum Herz Jesu,
Friedrich-Wilhelm-Straße 70/71, 12103 Berlin

A photograph of a pile of rubble, including various sizes of grey and brown concrete blocks and fragments. A semi-transparent orange circle is overlaid on the center of the image. The word "Bibel" is written in blue text within this circle.

Bibel

Die Offenbarung des Johannes:

Wir öffnen das Buch mit den sieben Siegeln

Ökumenische Bibelabende

Sie enthält rätselhafte Bilder, die vier apokalyptischen Reiter und die Zahl 666, aber auch bekannte Worte des Trostes und die Jahreslosung 2026: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“ In vielen Kirchen sehen wir Motive aus der Offenbarung des Johannes, aber was verbirgt sich hinter all den Thronen, Leuchtern, Posaunen, Pferden und Engeln? Was kann uns das letzte Buch der Bibel heute noch sagen und was will es nicht sagen?

Dem wollen wir gemeinsam auf den Grund gehen und dieses „Buch mit sieben Siegeln“ in drei ökumenischen Bibelabenden öffnen und näher kennenlernen.

Pfarrer Marcel Borchers, Vikarin Meike Janssen, Pfarrer Roland Wicher, Pastoralreferentin Anna Firla

Jeweils von 18:30 – 20:00 Uhr

Donnerstag, 19.11.2026, Evangelische Kirchengemeinde Mariendorf-Ost, Liviusstraße 25, 12109 Berlin

Donnerstag, 26.11.2026, Pfarrei Hl. Johannes XXIII., Katholische Gemeinde Maria Frieden, Kaiserstraße 28, 12105 Berlin

Montag, 7.12.2026, Evangelische Kirchengemeinde Mariendorf, Friedenstraße 20, 12107 Berlin



Lesezirkel

„Gefühle und Emotionen. Eine Gebrauchsanweisung.“ - Teil 2

Ein Buch von Vivian Dittmar

Gefühle und Emotionen bestimmen unser Leben. Wir investieren viel Zeit und Geld, um bestimmte Gefühle zu vermeiden und andere möglichst oft zu erfahren. Was Gefühle oder Emotionen jedoch sind und wozu wir sie überhaupt haben, ist uns meist nicht bewusst. Das kann sich jetzt ändern!

Wir wollen in dem „Lesezirkelbuch“ von Vivian Dittmar unseren Gefühlen nachspüren. Wut, Angst, Freude, Trauer oder Scham - jedes Gefühl erfüllt eine wichtige Funktion in unserem Leben. Jedes Gefühl ist eine Kraft, die gezielt eingesetzt werden möchte, wenn sie gebraucht wird.

Das Buch zeigt nicht nur, was Gefühle sind, sondern auch, wie wir sie bewusst erzeugen und einsetzen können.

Begeben wir uns auf eine gemeinsame Reise durch die Welt unserer Gefühle.

Wir lesen den zweiten Teil des Buches. Sie können jederzeit einsteigen.

Das Team „Geistlicher Raum“

von 18:00 bis 19:30 Uhr

Freitags **09.10., 23.10., 20.11.2026**

Gemeinderäume Herz Jesu, Friedrich-Wilhelm-Straße 70/71, 12103 Berlin



**„Friede sei
mit euch!“**

Joh 20,19